

Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter
Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft
Band: - (1988)

Rubrik: Ortschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ortschronik

VON HANS WEISSENBACH

November 1986

1. Der Militärschiessverein Bremgarten führt das Absenden der Jahresmeisterschaft durch. Bei den Karabinerschützen gewinnt Charly Rechsteiner mit 762 Punkten (24 Punkte Vorsprung vor dem Zweitklassierten), bei den Sturmgewehr-Schützen Heinz Blatter mit 721 Punkten. – 2. Ruedi Gmür (1939) hat in Kriens seinen 100. Waffenlauf vollendet. – 3./4. In der Nacht wird ins Bahnhofbuffet eingebrochen. Die Beute beträgt Fr. 1300.—. – 5. Stadttammann Seiler erklärt an einem Informationsabend, am Steuerfuss von 110 Prozent werde festgehalten. – 6. Der Stiftungsrat des St. Josefsheims wählt Manfred Breitschmid (1949), Niederwil, zum neuen Heimleiter. Damit geben die Ingenbohler Schwestern die Heimleitung ab. Die 30 Schwestern bleiben jedoch in Bremgarten. Der Stiftungsrat ist fortan für das Heim und die Finanzen verantwortlich. – 7. Die Schüler der ersten bis vierten Klasse Primarschule ziehen mit selbstgemachten «Räbeliechtli» durch die Stadt. – 8. Die reformierte Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen wählt für den zurücktretenden Präsidenten der Kirchenpflege Willi Rufli, Bremgarten, der während acht Jahren amtierte, neu Heinz Aeschmann, Widen. – 8. An der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) in Windisch erhalten Urs Zumsteg als Elektroniker und Rainer Kaufmann als Tiefbau-Ingenieur das Diplom. – Das «Institut international de promotion et de prestige» hat der Firma Caratsch AG, Maschinen-

bau, den «Internationalen Industrie- und Förderungspreis 1986» anlässlich der 10. Internationalen Messe für Kunststoff und Kautschuk in Düsseldorf BRD zugesprochen. – 11. Der Handwerker- und Gewerbeverein startet wieder seine WAB-Aktion. – Die Operettenbühne weist mit der Operette «Csardasfürstin» einen Grosserfolg auf. Bis zum 13. Dezember werden neun Extra-Aufführungen beschlossen. – 12. Das Obergericht des Kantons Aargau hat das Urteil des Bezirksgerichts Bremgarten aufgehoben, das zwei Handwerker der Firma Zen Ruffinen AG, Baden, wegen fahrlässiger Verursachung des Kirchenbrandes verurteilt hat. – 13. 27 Einsprachen sind zum Projekt Stadtumfahrung bei der Stadtkanzlei eingegangen. – 15. An der Generalversammlung des Schwimmclubs Region Bremgarten wird Urs Gehrig, Präsident, in seinem Amte bestätigt. Aus dem Vorstand treten aus: der Gründer des Vereins Hans-Peter Flückiger sowie Marie-Theres Zubler und Lisa Gottschalk. – 16. Rolf Imhof gewinnt an der Schweizer Meisterschaft des Karate-Verbandes (SKV) zwei Meistertitel in der Klasse bis 80 kg. – 16. Stadtmann Seiler besteht die Prüfung als eidgenössisch diplomierter Immobilien-Treuhänder. – 18. Die Versammlung der katholischen Kirchgemeinde im Zeughaussaal besuchen von 2050 Stimmberechtigten nur deren 98. Sie genehmigen die Verwaltungsrechnung 1985, den Voranschlag 1987 sowie die Schaffung einer weiteren Seelsorgestelle. Pfarrer Studer gibt bekannt, dass die neuen Kirchenglocken erstmals beim Einläuten des Advents erklingen werden. Bernhard Hüsser, Präsident der Kirchenpflege, teilt mit, die Fresken in der Kirche seien bis Ende Jahr restauriert. Die Einweihung der Pfarrkirche dürfte auf Sonntag vor dem Synesiusfest 1987 fallen. Die Bauabrechnung der Renovation der Pfarrkirche bis zum Brandtag vom 28. März 1984 betrage Fr. 3 301 847.—. Sie wird genehmigt. Der Voranschlag wird mit 18 Prozent Kirchensteuern und 7 Prozent ausserordentlicher Steuern für den Wiederaufbau der Pfarrkirche diskussionslos beschlossen. Einstimmig wiedergewählt werden die Mitglieder der Finanzkom-

mission (Präsident Karl Schmid, Aktuar Walter Troxler, Hugo Huwyler, Jules Koch und Dieter Utz) und die Stimmzähler (Roland Baldesberger, Karl Baschnagel, Viktor Saxer und Ernst Troxler). – 20. An der Generalversammlung des Verkehrsvereins im Restaurant Zürcherhof wird der abtretende, seit 15 Jahren amtierende Präsident Alfred Glarner zum Ehrenpräsidenten und der aus dem Vorstand scheidende Heinz Koch zum Ehrenmitglied ernannt. Aus dem Vorstand tritt Frau I. Weymuth aus. Als Präsident wird Wilfried Fink, Direktor der BD, als Vizepräsident Hansruedi Lüscher, Stadtrat gewählt. Als Vorstandsmitglieder werden Urs Schenker, Peter Karpf, Dr. Hans Weissenbach, Bernhard Hüsser, Ruedi Walliser, Ursula Müller, Bruno Notter, Bruno Stöckli und Monika Tremp-Birchmeier gewählt. Anschließend zeigt Kurt Widmer seinen Film über den Glockenaufzug der Stadtpfarrkirche. – 22. Vera Kalman, die Gattin des verstorbenen Komponisten der Operette «Csardasfürstin», Emmerich Kalman, besucht die Aufführung im Casino und findet für alle Mitwirkenden lobende Worte. – 22./24. Besuchstage der Schulen. An der Bezirksschule unterrichten 38 Lehrerinnen und Lehrer total 286 Knaben und Mädchen. – 28. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Otto Holliger, Brugg, zeigt Oelbilder, Aquarelle und Kohlezeichnungen. – 28. Die Drogerie an der Marktgasse 7 ist eingegangen und wird durch ein Geschäft für Inneneinrichtungen ersetzt. – Die Bauleute des Parkhauses Obertor begehen im Zeughaussaal die Aufrichtefeier. Das Grusswort entbietet Stadtrat Lüscher. – 29. Die Schüler der Bezirksschule führen im und hinter dem Stadtschulhaus eine Weihnachtsaktion mit Dutzenden von Verkaufsständen und Attraktionen zugunsten bedürftiger Mitmenschen durch. Der Reinertrag beziffert sich auf Fr. 20 000.—. – Dr. Paul Hausherr, alt Stadtammann und Regierungsrat, feiert seinen 85. Geburtstag. – 30. Die Puag AG beschliesst, im Jahr 1987 ihren Sitz nach Villmergen zu verlegen. Dieses Handelsunternehmen mit Vertrieb von Produkten für «do-it-yourself» beschäftigt 22 Personen.

Dezember 1986

2. Die Versammlung der reformierten Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen wird von 68 Stimmberechtigten besucht. Der Voranschlag 1987 mit einer Kirchensteuer von 15 Prozent wird bewilligt sowie die Errichtung einer zweiten Katechetenstelle und die Anschaffung eines Datenverarbeitungssystems. Die grossen Verdienste von Willi Rufli während seiner achtjährigen Präsidentschaft werden gewürdigt. – 6. Beginn der Klausaktion. Acht Kläuse mit Schmutzli ziehen durch die Stadt zum Schellenhausplatz, wo sie die Kinder beschenken. – In der Trotte des Schellenhauses führt der Handwerker- und Gewerbeverein für die Kinder eine Grittibänz-Aktion durch, bei der die Kleinen aus Teig 550 Männlein formen, die sogleich gebacken werden. – 7. Resultate der eidgenössischen Volksabstimmungen: Initiative Ausbau des Mieterschutzes 408 Ja, 241 Nein, Initiative für gerechtere Schwerverkehrssteuer 193 Ja, 461 Nein. – 9. Die Ortsbürgergemeindeversammlung im Zeughaussaal wird von 55 der total 231 Stimmberechtigten besucht. Dem Voranschlag 1987 wird zugestimmt. Er sieht für die Betreuung der Liegenschaften einen eigenen Beamten vor. Für die Kulturförderung sind Fr. 120 200.— vorgesehen: für künstlerischen Schmuck Fr. 10 000.—, für einen Kunstführer Fr. 28 000.—, Beiträge an Stadtbibliothek Fr. 27 000.— und an die Stadtmusik Fr. 29 000.—, an verschiedene kulturelle Vereine und Organisationen Fr. 24 000.—. Der Ertrag aus den Stadtreben 1986 beträgt 8224 Flaschen Rotwein und 1144 Flaschen Weisswein. Für die Archiverweiterung im Rathaus-Untergeschoss werden Fr. 123 500.— und für die Erstellung von Parkplätzen im Au Graben Fr. 188 000.— bewilligt. Die neuen Richtlinien für Einbürgerungen werden beschlossen und der Wiedereinbürgerung von Frau Jenny-Meier zugestimmt. – 11. Die Einwohnergemeindeversammlung besuchen 275 von total 2873 Stimmberechtigten. Die Kehrtafelabfuhr kostet die Gemeinde im Jahr 1986 Fr. 330 000.—.

Das Kilogramm Kehricht belastet die Gemeinde mit 21 Rappen. Daran bezahlt die Gemeinde 14 und der Private 7 Rappen. Die neue Kehrichtordnung, die mit 195 Ja und 39 Nein angenommen wird, belastet die Gemeinde mit einem Drittel der Kosten und die Privaten mit zwei Dritteln. Die Gemeinde weist 13,7 Millionen Schulden auf, der Steuerertrag für 1987 wird mit 6,495 Millionen Franken veranschlagt. Der Ausbau eines Carplatzes beim Casino für Fr. 40 000.— wird mit 151 zu 67 Stimmen verworfen. Für die Einführung eines Wochenmarktes am Samstag auf dem Schellenhausplatz wird ein Kredit von Fr. 6000.— bewilligt. Dem Voranschlag 1987 und dem Steuerfuss von 110 Prozent werden zugestimmt. Der Einbürgerung des tschechoslowakischen Staatsbürgers Ludik Marian, 1943, wird mit 192 Ja und 39 Nein zugestimmt. Zur Erschliessung des Baugebietes Bibenlos wird ein Kredit von Fr. 360 000.— und für die Sanierung des Flachdaches des Kindergartens Fuchsäcker ein Kredit von Fr. 131 000.— gutgeheissen. — 12. Jakob Hertach, Kreuzmattstrasse 5, feiert den 85. Geburtstag. — 13. Weihnachtsmarkt auf dem Schellenhausplatz. — 19. Der Kur- und Verkehrsverein Bad Scuol hat den Bremgarter Bürger Otto N. Gerwer, Bern, Sohn von Otto Gerwer-Koller, Schlieren, zum Kurdirektor gewählt. — 20. Der reformierte Kirchenchor gibt in der reformierten Kirche ein Weihnachtskonzert. — Am Weihnachtsbaumverkauf durch das Stadtforstamt hinter dem Casino werden 600 Christbäume verkauft. — 24. Weihnachtsfeier der Schüler des Promenaden- und Gartenschulhauses in der reformierten Kirche mit Liedern und Sprechdarbietungen. — 25. Am Weihnachtstag liegt eine 16 cm hohe Schneedecke über dem Lande bei einer Temperatur von minus 6 Grad Celsius. — 28. Die «Umesinger» geben in der reformierten Kirche zusammen mit dem Freiämter Vokalquartett ein Weihnachtskonzert. — 31. Silvesterpremière «Der schwarze Hecht» ein «züridütsches Öperli» von Jürg Amstein und Paul Burkhardt zum Anlass des zwanzigjährigen Bestehens des Kellertheaters.

Januar 1987

1. Es regnet den ganzen Tag bei einer Temperatur von plus 6 Grad Celsius. – 4. Der Regierungsrat legt dem Grossen Rat eine Botschaft betreffend den Überbauungsplan «Obere Ebene» vor. – 9. Generalversammlung des Turnvereins unter dem Präsidium von Rolf Vogt im Hotel Krone. – Generalversammlung des Militärschiessvereins unter dem Präsidium von Edi Seiler im Restaurant Zürcherhof. – 10. Jahreskonzert der Stadtmusik unter der Leitung von Herbert Wendel im Casino. – An der Generalversammlung der Naturfreunde im Hotel Krone demissioniert Ruth Hirzel als Präsidentin. Sie wird durch Eugen Brunner aus Muri ersetzt. – 12. Johann Schmid-Morell, Austrasse 12, begeht seinen 85. Geburtstag. – 12./13./14. Wegen der eisigen Kälte von minus 20 Grad C. vermag die Niedertemperaturheizung des Stadtschulhauses die Zimmer nur bis 13 Grad zu heizen. Drei Tage sind daher schulfrei. – 14./15. Schülerkonzert der Bezirksschule im Kellertheater. – 16. Generalversammlung des Pontonierfahrvereins. Präsident Peter Stutz berichtet über die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres. – Generalversammlung des Unteroffiziersvereins im Bollhaus. Präsident Paul Rüttimann begrüsst den neuen Übungsleiter, Hptm Peter Tenisch, Instruktionsoffizier des Waffenplatzes. – 17./18. Gauverbandsausstellung des Ornithologischen Vereins im Casino und im Reussbrückesaal mit 804 Kaninchen und 250 Geflügel. – 21./22. Eine Jury beurteilt die Pläne für ein neues Postgebäude und erteilt dem Architekturbüro Klemm und Cerliani den Auftrag zur Weiterbearbeitung. – 23. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Werner Sommer, Wohlen. – 29. Der am 19. Juni von der Gemeindeversammlung beschlossene Kleintransporter, Marke «Hansa», zum Anschaffungspreis von Fr. 95 000.— wird geliefert. – Am Bogen 16 wird ein Büro der Trevista Treuhand- und Revisionsgesellschaft AG eröffnet. – 30. Der Stadtrat publiziert die Verkehrsbeschränkungen, die zur Beruhigung der Altstadt

führen sollen, und hebt bisherige Parkplätze auf. – Auf dem Schellenhausplatz befördert Oberstleutnant Ulrich Kägi 104 Soldaten zu Unteroffizieren.

Februar 1987

6. Zum Abschluss der WAB-Aktion gibt der Handwerker- und Gewerbeverein 375 Sonntagsbrote, 350 Lyonerwürste und 235 Flaschen Wein an seine treuen Kunden ab. – 8. Der Verein Hundesport SKG führt Hundepfahrungen durch, an denen sich Hundeteams aus der ganzen Schweiz beteiligen. – An der Bob-Europameisterschaft in Cervinia errang der Schweizer Viererbob die Silbermedaille, Mitfahrer: Heinrich Notter, Rudolf-tetten, aufgewachsen in Bremgarten. – Vor 75 Jahren, am 8. Februar 1912, fuhr die Bremgarten-Dietikon-Bahn erstmals durchgehend von Dietikon über Bremgarten nach Wohlen. Zu diesem Jubiläum gibt die Bahn Tageskarten zum Preis von Fr. 2.20 wie vor 75 Jahren heraus. Es werden 1500 Jubiläums-Tageskarten verkauft. – 12. Die im Jahr 1902 gegründete Büromöbelfabrik Ruchser & Aubry AG wurde 1982 von Christian Bigler, Künten, übernommen und geht nun in den Besitz der Bauer Kassenfabrik AG, Rümlang, über. Die Fabrik beschäftigt 40 Personen. Das Aktienkapital beträgt 1,5 Millionen Franken. – 13. Die Generalversammlung des Samaritervereins im Hotel Stadthof unter Leitung von Präsident Peter Jungo ernennt Lydia Stettler und Josy Stierli zu Ehrenmitgliedern. – 14. Jubiläumsfeier 25 Jahre Schpitelturm-Clique im Zeughaussaal und Jubiläumsball im Casino. – 17. Landammann Dr. U. Siegrist, Vorsteher des Aargauischen Baudepartements, Josef Beeler, Chef des öffentlichen Verkehrs und Alfred Erne, Kantonsingenieur, orientieren im Hotel Krone über den Bericht des Baudepartements zum Ausbau der Bremgarten-Dietikon-Bahn im Kostenbetrage von 79 Millionen Franken. – 18. Ernst Naef-Koller, Reussgasse 10, feiert den 85. Geburtstag. – Die Geschäftsleitung der Sozialdemokratischen

Partei Aargau schlägt als Ständeratskandidatin Grossrätin Esther Bänziger vor. – 21. FC-Ball im Casino. – An der Generalversammlung der Waffenlaufgruppe Freiamt wird Edi Seiler zum Ehrenmitglied ernannt. – 26. Fastnachtseröffnung durch die «Guggenmusiken» und Übergabe des Rathausschlüssels an die Schpilturm-Clique.

März 1987

1. Den Fastnachtsumzug mit 31 Gruppen, organisiert von der Schpilturm-Clique, bewundern viele tausend Personen. – Manfred Breitschmid tritt die Stelle als Leiter des St. Josefsheims an. – 3. Beim «Usrüere» rufen die Kinder aus vollem Hals «Heego-Naaro, wyss ond rot – pio». – 7. Fischer-Ball im Casino. – Die Musikschule, Leitung Brigitte Burkard, stellt die verschiedenen Musikinstrumente im Zeughaussaal vor. – 8. Die Damenmannschaft des Tischtennisclubs (TTC) steigt von der dritten in die zweite Liga auf. – 12. Der Aargauer Regierungsrat teilt der Stadt 15 Asylanten zur Betreuung zu. – 13. Vernissage der Zürcher Malerin Marianne Gubler-Meissner in der Galerie beim Kornhaus und des Plastikers Erich Hauser aus Würenlingen. – Generalversammlung der Männerriege im Hotel Stadthof. Wiederwahl des Vorstandes mit Präsident Ernst Troxler. – 14. Die Fouriere der Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes halten im Zeughaussaal ihre Generalversammlung ab. – 14./15. 21. Internationale Wandertage mit 1500 Teilnehmern. – 15. Abt Dominikus Löpfe von Muri-Gries firmt in der Kapuzinerkirche 39 Knaben und Mädchen. – 18. Modeshow des Modehauses Donna im Zeughaussaal. – 19. Generalversammlung des Orchestervereins im Hotel Krone unter Leitung von Präsident Dr. Jürg Waldmeyer, Baden. Aus dem Vorstand scheidet Dr. Hans Weissenbach aus. Er wird durch Dr. Hermann Lienert, Mutschellen, ersetzt. – 20. Die Stadtbibliothek gibt im Jahresbericht die Ausleihung von 46 076 Büchern bekannt, das entspricht einer

Ausleihziffer von 10 Büchern pro Einwohner. Die Stadt steht somit an der Spitze der 81 öffentlichen Bibliotheken des Kantons. – 20./21. Dora Weissenbach liest im Theater am Spittel zum Thema «Mutter und Kind» veröffentlichte und unveröffentlichte Werke. Zur musikalischen Umrahmung spielen sie und ihr Gatte, Dr. Hans Ferdinand Weissenbach, die für ihren Sohn Ferdinand komponierten Stücke für Flöte und Violine von Paul Huber, St. Gallen. – 31. Generalversammlung der Krankenkasse Helvetia im Restaurant Zürcherhof. – 24. Generalversammlung des Damenturnvereins im Hotel Stadthof unter der Leitung von Präsidentin U. Huber. – Generalversammlung der Schweizerischen Volkspartei unter Präsident Markus Wiedmer, Waffenplatzverwalter. – 25. Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins im Forsthaus unter dem Vorsitz von Präsident Heinz Rüfenacht. – 27. Die ehemalige Galerie Roth an der Rechengasse wird als Galerie «Zur gelben Frau» weitergeführt. – Der Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen (ARA), Präsident Alfred Koch, Vizeammann, bestehend aus den Verbandsgemeinden Berikon, Bremgarten, Widen und Zufikon gibt eine gereinigte Abwassermenge von 4,1 Millionen m³ bekannt. Der Reinigungseffekt liegt bei 91 Prozent, der gesetzliche Grenzwert liegt bei 85 Prozent. – 28. Berner Abend im Casino. – Eröffnung des vierstöckigen Unterniveau-Parkhauses Obertor mit 343 Parkplätzen unter dem vorderen Platz des Stadtschulhauses durch Stadtammann Albert Seiler. Die Baukosten betragen 10,5 Millionen Franken. – 29. Kurz nach Vollendung des 90. Lebensjahres stirbt Karl Erwin Meier, alt Apotheker, Antonigasse 10.

April 1987

1. Einführung des neuen Kehrrichtreglements. – Eröffnung des umgebauten Hotels Sonne. Es weist 14 Gästezimmer und gediegene Räumlichkeiten auf, die 305 Personen Platz bieten. –

Der neue Brunnen in Pyramidenform auf dem Schulhausplatz wird errichtet. – Acht Absolventen des Dreijahreskurses für Heimerzieher Geistigbehinderter erhalten in der Turnhalle des St. Josefsheims das Fähigkeitszeugnis aus der Hand des Schulleiters Eugen Frei. – 3. Die Operettenbühne teilt mit, die Operettenaufführungen Csardasfürstin seien ein Bombenerfolg gewesen und von 15 300 Personen besucht worden. – Bruno Notter, seit 17 Jahren Stadtpolizist, verlässt am 30. Juni seine Stelle, um als Ortpolizist von Rohr AG tätig zu sein. – 4. Am Besuchstag der Genie-Rekrutenschule 57 nehmen 3500 Personen teil. – Die Christlich-demokratische Volkspartei besucht das Kernkraftwerk Gösgen. – 5. Die kantonale Abstimmung über die Grossratsbesoldung erzielt 527 Ja und 351 Nein. – Die eidgenössischen Abstimmungen ergeben folgende Resultate: Asylgesetz 627 Ja, 346 Nein, Ausländergesetz 602 Ja, 342 Nein, Rüstungsreferendum 390 Ja, 584 Nein, Initiativen mit Gegenentwurf 612 Ja, 335 Nein. – Bei der Schulpflegeersatzwahl für den zurückgetretenen Heinz Siegrist (SVP) wird Esther Huber-Oeschger (Läbigs Bremgarten) mit 427 Stimmen gewählt. Rosmarie Christen-Mischler (SP) unterliegt mit 179 Stimmen. – 9. Zensurfeier der Real-, Sekundarschule und der Kleinklasse Oberstufe im Kellertheater. – Seit Eröffnung des Parkhauses Obertor wurden in der Altstadt 60 Parkplätze aufgehoben. – Rolf Plüss begeht das 25-jährige Dienstjubiläum bei der Firma Comolli AG. – 10. Zensurfeier der Bezirksschule im Casino. – 11. Tag der offenen Tür im Hotel Sonne. – 16. Ende März beträgt die Arbeitslosenquote in der Stadt 0,47 Prozent, im Bezirk 0,52 Prozent. – 16. Die Bremgarten-Dietikon-Bahn meldet im ersten Quartal 1987 wegen des Halbstundentaktfahrplans eine erfreuliche Steigerung der Reisendenzahl von 11,5 Prozent und zwar 1986: 193 076, 1987: 215 220. – Franz Oertig feiert das 25-jährige Jubiläum als Heizungs- und Sanitärmoniteur der Firma Alois Koller AG. – 17. Karfreitag. Prächtiges, warmes Wetter. – 19. Ostern. Gewittriges, kühles Wetter. – 20. Am Ostermarkt in der Altstadt bieten

320 Marktfahrer ihre Waren den vielen tausend Besuchern an. Am Vormittag regnet es, am Nachmittag hellt sich der Himmel auf. – 20. Hans Seiler feiert sein 45-jähriges Dienstjubiläum als Chef der Abteilung Einkauf der Firma Comolli AG. – 24. Der Geschäftskreis 15 der Krankenfürsorge Winterthur (KFW) hält im Casino unter der Leitung von Präsident Paul Engetschwiler die Generalversammlung ab. – Der Stadtrat teilt die Wahl von Wendel Stoop, Zürich, als Stadtschreiber-Stellvertreter und Zivilstandsbeamter mit. Der Stellenantritt erfolgt am 1. Juli. – 27. Eröffnung des neuen Schuljahres. – 30. Radio DRS nimmt das neue Geläute der Kirchenglocken der St. Nikolauskirche auf. – Generalversammlung des Kranken- und Familienpflegevereins im Hotel Krone. – Im Hotel Sonne wird eine Sektion der Christlichen Gewerbe- und Unternehmervereinigung (CGU) Freiamt gegründet. Anschliessend referiert der Delegierte für das Flüchtlingswesen, Peter Arbenz, zur Flüchtlingsproblematik.

Mai 1987

2. Die Stadtmusik gibt ihren Gönnern im Zeughaussaal ein Konzert. – 4. Veteranen-Ausflug des Handwerker- und Gewerbevereins mit 43 Autos der Mitglieder des Handwerker- und Gewerbevereins und 148 Teilnehmern bei Regenwetter zum Zobig im Hotel Landhaus in Giswil. – 8. Ruth, Werner und Hanspeter Wälchli aus Zürich stellen in der Galerie beim Kornhaus ihre Oelbilder aus. – 9. Der Orchesterverein gibt unter der Leitung von Hans Zumstein ein Muttertagskonzert in der Kirche Berikon mit Mark Albisser als Solist am Kontrabass. – 12. Wie der Stadtrat bekannt gibt, hat Hans Gebhard, Betreibungsbeamter, seine Stelle auf den 31. Juli gekündigt. – Lehrer-Frühlingskonferenz des Bezirks im Kellertheater. – 15. An der Generalversammlung der CVP-CSP referiert Direktor Wilfried Fink im Hotel Sonne über das Betriebskonzept der BD 1990. Bereits ab 31. Mai 1987 fährt

die Bahn im Halbstundentakt und führt nur noch Nichtraucherabteile. – 16. Eröffnung des Freibads Isenlauf zur Sommersaison. – 17. Am Freiämter Tischtennis-Schülerturnier in der Isenlaufturnhalle siegen bei den Knaben II (Jahrgang 1973 und jünger) Patrick Ingold, bei den Mädchen (Jahrgang 1971 und jünger) Yvonne Lehner. – 18. Das Ehepaar Ernst und Claire Flory-Hartmann, Wohlerstrasse 19, feiert goldene Hochzeit. – 19. In den Jahren 1987 und 1988 baut das Militär neben dem Sportplatz Au je 200 neue Parkplätze. – Internationaler militärischer Fünfkampf auf dem Areal des Waffenplatzes. – 22. - 24. Pferdesporttage auf der Fohlenweide. – 24. WAB-Fahrt ins Blaue mit acht Cars und 400 Personen auf die Blumeninsel Mainau. – 29. Im Rahmen der Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden fünf Bäume gepflanzt, zwei beim Spittel, um die Einfahrt Rechengasse zu sperren, und drei auf der gegenüberliegenden Seite beim Placid Weissenbach-Haus, um das Parkieren zu verunmöglichen. – Der Samariterverein hat zwei ständige Samariterposten bei Ida Koch, Luzernerstrasse 27 und Caroline Klötzli, Austrasse 26, eingerichtet. Sie können von jedermann unentgeltlich in Anspruch genommen werden. – Der Verkehrsverein sucht Damen und Herren für die Durchführung von Stadtbesichtigungen. – 30. Die neuen Glocken der katholischen Kirche läuten erstmals den Sonntag ein. – 30./31. Seilziehturnier auf dem Areal des Waffenplatzes. – 31. «Pfarreizmorge» beim St. Josefsheim.

Juni 1987

1. Der 10 000. Parkhausbenützer wird gezählt. – 4. Generalversammlung der Berner Trachtengruppe unter dem Präsidium von Bernhard Kohler im Restaurant Zürcherhof. – 7. Pfingsten. Es ist ein regnerischer Tag. – 8. Am Pfingstmontag tummeln sich viele tausend Besucher den 320 Verkaufsständen entlang durch die Gassen der Altstadt. Am Vormittag regnet es, am Nachmittag

herrscht Sonnenschein. – 9. 65 Ortsbürger besuchen die Ortsbürgergemeindeversammlung im Zeughaussaal. Die Verwaltungsrechnungen werden genehmigt. Das Altersheim der Ortsbürger leitet nicht mehr Frau Strahm-Honegger, sondern Frau Walburga Döring. Die Insassen kosten die Gemeinde 16 Franken mehr im Tag, als sie bezahlen, daher stammt ein Defizit des Altersheims von Fr. 86 500.—. Zwei Einbürgerungen wird zugestimmt (Boller Karl 35 Ja, 25 Nein, Rüppel Thomas 35 Ja, 29 Nein) und eine verworfen (Familie Kössler 32 Ja, 33 Nein). Der Restauration des Kindergartens Unterstadt im Betrage von Fr. 260 000.— wird zugestimmt. Stadttammann Seiler orientiert, die Einwohnergemeinde werde auf dem Land der Ortsbürgergemeinde entlang der Stadtmauer in der Au eine Baracke für Asylanten erstellen. – 10. Im Zeughaussaal werden 25 Absolventen des aargauischen Gemeindeschreiberkurses die Fachausweise durch den Präsidenten der Prüfungskommission, Werner Gautschi, in Anwesenheit von Regierungsrat Dr. Victor Rickenbach überreicht. – 11. Die Einwohnergemeindeversammlung im Casino wird von 166 Stimmfähigen besucht. Sie genehmigen alle Verwaltungsrechnungen, Spezialanträge und zwei Einbürgerungen von Thomas Pianelli, französischer Staatsbürger, und Mojmir Vavrecka, tschechoslowakischer Staatsbürger, zu je Franken 1000. Die Spezialanträge betreffend die Erschliessung des Baugebiets Eggenwilerstrasse für Fr. 261 000.—, die Erneuerung der Kirchen-, Pfarr- und Schodolergasse mit Fr. 616 000.—, die Erneuerung der Lüftung des Hallenbades zu Fr. 225 700.—, die Sanierung des Fussballplatzes Bärenmatt mit Fr. 150 000.—. An Gemeindesteuern sind Fr. 6 548 833.— eingegangen. Die Schulden betragen Fr. 13 741 680.—. Die Stadt verbrauchte im Jahr 1986 572 110 Kubikmeter Wasser. An den Regionalen Wasserverband Mutschellen wurden 215 422 Kubikmeter Wasser abgegeben. Der Erhöhung des Personalbestandes der Stadtpolizei von drei auf vier wird mit 80 gegen 48 Stimmen zugestimmt. Auf die Frage nach dem gegenwärtigen Stand der Umfahrung der Stadt

gibt der Stadtammann die Auskunft, seit zwei Monaten liege das gesamte Dossier beim Baudepartement in Aarau. Am 25. Juni fahre der ganze Stadtrat nach Aarau zum Baudirektor, um zu fragen, wie es mit der Umfahrung weitergehe. – 11./12. Schulpflege und Lehrerschaft orientieren in der Zeitung über die kommenden Probleme des benötigten Schulraumes. In 45 Klassenzimmern werden 47 Abteilungen geführt, die in den nächsten vier bis fünf Jahren auf 52 Abteilungen anwachsen werden. Die Gesamtkosten der Schulraumbauten und Sanierungen werden auf 12,5 Millionen Franken geschätzt. – 12. Klavierabend von Beata Wetli im Zeughaussaal im Rahmen der Veranstaltungen des Konzertkreises. – 13. Im Zeughaussaal konzertiert die Musikschule zum zehnjährigen Bestehen zusammen mit der Musikschule aus Dielsdorf ZH. – 14. Jungtierschau des Ornithologischen Vereins auf dem Areal des Waffenplatzes. – 17. Brand in der ehemaligen Kleiderfabrik Meyer & Co. infolge Brandstiftung. – 18. Wie der Stadtrat mitteilt, werden zehn 15-Minutenparkplätze im Verkehrskonzept Altstadt/Oberstadt beibehalten. – Der neue Betriebsbeamte heisst Willy Zaugg (Fislisbach). Er tritt die Stelle am 3. August an. – 19. Heidi Gritsch-Baier, die Enkelin der Gründer, feiert 75 Jahre Mercerie-Bonnerie Baier an der Marktgasse. – 19./20. Einweihungsfest Parkhaus Obertor mit 75 Jahrfeier des durchgehenden Betriebs Wohlen-Dietikon der Bremgarten-Dietikon-Bahn. – 20./21. Wegen des Hochwassers der Reuss kann der Internationale Kanuslalom beim sogenannten Honeggerwehr nicht stattfinden. – 21. Die zweite Mannschaft des Fussball-Clubs steigt mit dem 5:2-Sieg gegen Othmarsingen I in die dritte Liga auf. – 24. Reformierte Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus. Präsident Heinz Aeschmann kann 73 Anwesende begrüßen. Die Jahresrechnung 1986 wird genehmigt. – Nach einjährigem Umbau wird die Sternen-Bar eröffnet. – 26. Im Juni fielen die grössten Niederschläge seit der Jahrhundertwende, d. h. bis zu dreimal mehr Regen als normal. – Bezirkslehrer Bernhard Knecht übergibt

im Mehrzweckraum des Kinderheims Hermetschwil nach zehnjährigem Bestehen der Volkshochschule sein Präsidentenamt an Bezirkslehrer Karl Lang. – Irène Birchmeier, Rebhalde 12, hat an der Universität Zürich das Studium der klinischen Psychologie mit Erfolg abgeschlossen. – 27. Beginn des lang ersehnten Sommerwetters. – 50 Personen aus dem Bibenlos, geboren in den Jahren 1910 bis 1930, treffen sich im Hotel Stadthof. – 28. Namens des Verkehrsvereins empfängt Stadtrat Lüscher auf dem Schellenhausplatz drei Vereine, die an Festen ehrenvoll abgeschnitten haben: Der Veloclub ist Schweizermeister in der ersten Liga Radball. Der Turnverein kehrt vom Kantonaltturnfest in Boswil mit dem dritten Rang in der zweiten Stärkeklasse heim; er erzielt mit Oberturner Peter Zurkinden die noch nie erreichte Note von 117.47. Die Berner Trachtengruppe erhält am Schweizerischen Jodlerfest in Brig die Qualifikation gut; das Duett Heidi Gehrig und Monika Beck die Note sehr gut und Heidi Gehrig als Solojodlerin die Qualifikation sehr gut. – 29. Spielnachmittag der Oberstufenschüler auf den Turnplätzen Bärenmatt und Isenlauf bei drückender Hitze.

Juli 1987

1. Frau Walburga Döring übernimmt die Stelle als Heimleiterin im ortsbürgerlichen Altersheim, Schulgasse 8. – 4./5. «Brügglifäscht» mit Fischessen des Pontonierfahrvereins im Isenlauf. – 5. Frau Anna Gunzenreiner feiert im Altersheim Schulgasse ihren 96. Geburtstag. – 6.-20. Grosse Hitzewelle. – 7. Seit Eröffnung am 28. März haben bereits 20 000 Fahrzeughalter das Parkhaus Obertor benützt. – 8. Im hohen Alter von 89 Jahren stirbt Oskar Wyser-Köng. – 10. Pensionäre und Personal des Regionalen Altersheims Zugerstrasse machen einen Ausflug mit Bus und Schiff nach Flüelen. – Für den weggezogenen Bruno Notter wählt der Stadtrat Walter Friedli als Stadtpolizist. – Der

Stadtrat teilt mit, der 15 Minuten-Parcours durch die Altstadt werde bald eingeführt. – Der Schulkommandant der Genie-Unteroffiziersschule, Oberstleutnant Kägi, befördert auf dem Schellenhausplatz 93 Soldaten zu Unteroffizieren. Nationalrat Albert Rüttimann, Jona, richtet als Politiker eine Ansprache an die jungen Korporale. – 15. Einige junge Bürger reichen das Referendum mit 443 Unterschriften gegen den Gemeindebeschluss vom 11. Juni 1987 betreffend Erhöhung des Personalbestandes der Stadtpolizei durch eine weitere Polizistenstelle ein. Davon sind 29 Unterschriften ungültig, 414 gültig. Erforderlich sind 293 Unterschriften. – 24. 140 Genierekruten und Kaderangehörige leisten am Bodensee Hilfe und räumen das im See treibende Holz weg.

August 1987

1. Bundesfeier auf dem Schellenhausplatz, organisiert vom Verkehrsverein unter Mitwirkung der Stadtmusik und des Jodelchores Schönengrund AR. Die Bundesfeieransprache hält Alice Bissegger, Grossrätin, Benzenschwil. Nach der Feier besichtigen viele hundert Besucher das Feuerwerk an der Reussfront. – 7. Der Stadtrat teilt mit, dass er als Betreuer der eintreffenden Asylanten Stefan Schaufelbühl und Frau Johanna Evangelatos-Ruepp, Stadträtin, verpflichtet hat. – Die Angestellten und Beamten der Stadt stellen ein Begehren um Reallohnerhöhung und Arbeitszeitreduktion. – «Von der befreienden Liebe Jesu Christus» singen die Gospel News in einem Open-Air-Konzert auf dem Schellenhausplatz. – 8. Grosses Grümpelturnier des Fussball-Clubs auf dem Sportplatz Bärenmatte. – 12. Bundesrat Koller spricht im Casino als Gast der CVP Aargau über «Internationale Sicherheitspolitik und ihre Auswirkungen auf die Schweiz». – 20. Vernissage der Ausstellung von Christine Metges aus Wettingen mit Oelbildern und Zeichnungen in der Galerie

Odette Steiner. – Die Firma Autophon AG, Dübendorf, beginnt mit der Erschliessung des Gebiets links der Reuss durch Kabelverlegungen für das Fernsehen. – 21. Vernissage von Rolf Brem, Luzern, mit Plastiken, und Paul Nussbaumer, Hildisrieden, mit Oelbildern in der Galerie beim Kornhaus. – 23. An der Schweizermeisterschaft im Karate in Rorschach erringt Rolf Imhof zwei Schweizermeistertitel im Mittelgewicht bis 80 Kilogramm und in der Open-Klasse. – 25. Die gewaltigen Unwetter in der Innerschweiz bringen der Reuss einen grossen Wasserstand. Die Feuerwehr legt entlang der Ufer bei der Reussgasse eine Wassersperre an. – 28./30. Das Centro Italiano veranstaltet ein Wohltätigkeitsfest zugunsten der Unwettergeschädigten im Puschlav. – 29. Erster Wochenmarkt auf dem Schellenhausplatz. – 31. Am Schulsporttag der Oberstufenklassen nehmen 465 Schüler teil. Schnellste Reussfische sind Kuhn André bei den Knaben und Schmid Daniela bei den Mädchen.

September 1987

1. An der Orientierungsversammlung der FDP im Restaurant Waage führt der projektleitende Ingenieur Beat Hasler aus, rund die Hälfte der Vorarbeiten bis zum Baubeginn der Umfahrung sei erledigt. Wegen der vom Verkehrsclub Schweiz, der Aargauer Grünen und dem WWF eingereichten «Volksinitiative für mehr Demokratie im Strassenbau» werden die bis 1. März 1984 bewilligten Bauprojekte, die mehr als drei Millionen Franken kosten, dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Abstimmung erfolgt am 6. Dezember 1987. – 4. Konzert des Orchestervereins mit klassischer Musik unter der Leitung von Hans Zumstein in der Halle des «Sunnemärts». – Die Generalversammlung der Schpitelturm-Clique im Hotel Krone wählt Urs Birchmeier als neuen Cliquenmeister. – 10. Oberst Ivo Tondini, Waffenplatzkommandant, verabschiedet sich von seinen Bekannten mit einer Talfahrt auf der Reuss von Sins nach Zufikon. – 11.

Schluss der Sommersaison des Freibades. – 12. Oberstleutnant Ulrich Kägi begrüsst auf dem Kasernenareal 5200 Besucher am Tag der offenen Tür. – 12. - 25. Es herrscht prächtiges, heisses Wetter. – 13. Dritter Bremgarter Stadtlauf organisiert vom Turnverein ETV. In der Kategorie 4 Mädchen B (1973/74) siegt Nadja von Dach, in der Kategorie 13, Senioren 1938–1947 Widmer Karl. – 14./15. Übung der Zivilschutzorganisation in der katholischen Kirche zum Schutz des Kulturgutes. – 17. In der Galerie Odette Steiner findet die Vernissage der Bilder von Christa Accola aus Kindhausen statt. – 18. Die neu organisierte Pilzkontrolle im Bauamtsmagazin am Klosterweg 2 wird vom Pilzkontrolleur Oskar Baumann geführt. – Die Firma Georg Utz AG erhält anlässlich der Fachtagung zum 40jährigen Jubiläum von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitätssicherungszertifikate das SQS-Zertifikat der Anforderungsstufe A. – Die FDP-Fraktion des Zürcher Gemeinderates besucht den Geniewaffenplatz. – Politisches Podiumsgespräch der Ständeratskandidaten Bruno Hunziker (FDP) und Hans-Jörg Huber (CVP) im Zeughaussaal. – 19. An dem vom Verkehrsverein organisierten Grenzumgang nehmen 35 Personen teil. – Zur Feier seines 100jährigen Bestehens gibt der reformierte Kirchenchor in der reformierten Kirche ein Oratorium in zwei Teilen «Juditha Triumphans» von Antonio Vivaldi unter der Leitung von Enrico Fischer. – Im Theater am Spittel wird der Film des Bayrischen Fernsehens «Ein fränkisches Jerusalem» gezeigt, an dem Werner Heymann wesentlich mitgearbeitet hat. – 20. Der Konzertkreis veranstaltet in der reformierten Kirche ein Konzert mit deutscher und italienischer Barockmusik. – 24. Herbstfest für die 170 Kinder im St. Josefsheim. – Türken ziehen im Asylantendurchgangsheim am Au Graben ein. Dort werden 16 Asylanten untergebracht. – 25./26. Orgelpfeifenbazar im Pfarreizentrum St. Clara. Zum Verkauf gelangen 200 Pfeifen der beschädigten Stadtkirchenorgel. – 26./27. Bazar im reformierten Kirchgemeindehaus zugunsten des Männerheims Satis in Seon.

Oktober 1987

1. Pferdeschau auf der Fohlenweide. – 3. Altstadtmarkt. – 5. Beginn der Wintersaison im Hallenbad Isenlauf. – 6. Arbeiter der Firma Taverner, Baugeschäft, räumen die ehemalige Herrenkleiderfabrik Meyer & Co. an der Zürichstrasse, worin die Feuerwehr schon mehrmals kleinere Brände gelöscht hat. – 9. Vernissage der Bilder von Edith Oppenheim-Jonas in der Galerie beim Kornhaus. – 11. Frau Bluette Müller-Lauener, Schodolergasse 2, begeht den 85. Geburtstag. – Übergabe des Sammelergebnisses der Aktion zugunsten der Unwettergeschädigten im Puschlav von 20 000 Franken an den Statthalter Guido Lardi von Poschiavo durch Armando Caravetta, Dr. Franz von Streng und Hans Huber-Rittener. – 12. Zehn Jahre Musikschule Bremgarten. Frau Marie-Louise Fischer, Gründerin, tritt als Mitglied der Musikkommission zurück. Die musikalische Leitung der Musikschule, Frau Brigitte Burkard, tritt ebenfalls zurück und wird durch Frau Marianne Steiner ersetzt. – 14. In Luzern geht Alois Honegger-Koch im 93. Altersjahr in die Ewigkeit ein. – 15. Vernissage der Bilder von Ingeborg Suter, Caslano TI, in der Galerie Odette Steiner. – Heinz Koch, Rektor des Promenaden- und Gartenschulhauses, erhält durch den Stiftungsrat der Ducrey-Fonds-Stiftung den Stifterpreis 1987 in der Höhe von 3000 Franken zugesprochen. – 16. Feuerwehrhauptübung in der Rechengasse. – Wümmet in den Stadtreben. – 18. In der Referendumsabstimmung wird die am 11. Juni durch die Einwohnergemeindeversammlung bewilligte vierte Stelle für einen neuen Stadtpolizisten mit 345 Ja gegen 960 Nein wuchtig verworfen. – Anlässlich der Nationalratswahlen wurden folgende Parteistimmenzahlen eingelegt: Sozialdemokraten und Gewerkschafter 2810, Christlich-demokratische Volkspartei 5324, Freisinnig-demokratische Volkspartei 3060, Schweizerische Volkspartei 1529, Landesring der Unabhängigen 596, Evangelische Volkspartei 201, Sozial-liberale Partei europäischer Föderalisten 10, Grüne 1472, Auto-Partei 1375, Junge Liste

Landesring 75, Eidgenössisch-Demokratische Union 101, Nationale Aktion für Volk und Heimat 703, Frauen für den Aargau 162. – Der Konzertkreis veranstaltet ein Konzert der Harfenistin Eva Kauffungen in der reformierten Kirche. – 21. Tag der offenen Tür des Zivilschutzes Bremgarten-Zufikon im neuen Sammel-schutzraum im vierten Untergeschoss des Parkhauses Obertor, der über 534 Schutzplätze verfügt. – 24. Gulasch-Plausch der Geschäfte der Altstadt im Bärengässli. – 25. Augensegnung in der Kapuzinerkirche. – An den Aargauer Tischtennis-Schülermeisterschaften in Windisch erringt René Durrer den Titel Aargauer Schülermeister der Jahrgänge 1973 und 1974. – 30. Hans-Peter Flückiger, Gründer des Schwimmclubs und zehn Jahre im Vorstand tätig, wird zum Ehrenmitglied ernannt. – 31. Der Verein ehemaliger Bezirks- und Sekundarschüler feiert sein 50jähriges Bestehen mit einem Aperó und musikalischen Darbietungen der Schüler im Zeughaussaal und einem Jubiläumstreffen im Casino, an dem 200 Mitglieder teilnehmen.